

## Projekt Amphibienzaun Gemeinde See

Bereich: Trisanna / Hauptstraße / Badesee

**Jetzt neu in See, ein Amphibienzaun - gefördert vom Land Tirol**

Amphibien (Frösche, Kröten, Molche/ Salamander) wandern im Frühling zu ihren Laichgewässern, um ihre Eier im Wasser abzulegen. Dabei legen sie oft weite Strecken zurück und kehren zuverlässig an die Gewässer zurück, in denen sie selbst geschlüpft sind. Da viele dieser Wege Straßen kreuzen, sind die Tiere besonders gefährdet.



Im Bereich der Trisanna Fußballplatz wandern im März und April abends ab Einbruch der Dunkelheit Kröten und Molche, besonders wenn es regnet. Sie wandern zum Badesee und müssen dazu die Hauptstraße überqueren.

**Um sie schon vorher abzufangen, haben wir entlang des Baches einen Amphibienzaun aufgestellt.**

Die Amphibien wandern an der Stoffbahn entlang und fallen in die dort angebrachten Kübel, welche zweimal täglich von Freiwilligen über die Straße gebracht werden. In den Kübeln befinden sich außerdem Schwimmer und Äste, damit andere Tiere darin nicht ertrinken. Bitte überlassen Sie das Entleeren den Teams oder melden sie sich bei uns, wenn sie mithelfen möchten!

Da trotz der Bemühungen Amphibien auf die Straße gelangen werden, bitten wir Sie: Fahren Sie im März und April abends (und besonders bei Regen) in diesem Bereich unter 30 km/h, da der Luftdruck über dieser Geschwindigkeit die Amphibien auch zwischen oder neben den Reifen tötet. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

**Sollten Sie Fragen haben oder aktiv mithelfen wollen, melden Sie sich bitte:**

### Froschklaub-Börse

Helfer für die Betreuung des Amphibienzauns gesucht (Kübel mit Kröten über die Straße zum Badesee bringen): In der online Karte sind die betreuten Wanderstrecken hinterlegt. Mit Klick auf die einzelnen Stellen kann man sich zur Mitarbeit anmelden:

<https://naturschutzbund.at/froschklaub-boerse.html>



*Oliver Gebhardt*

### Freiwilligenzentrum Bezirk Landeck:

Urichstraße 72

6500 Landeck

Tel: +43 677 61756030

E-Mail: [freiwilligenzentrum@regioL.at](mailto:freiwilligenzentrum@regioL.at)

**Ansprechperson Gemeinde See: GR Walter Seiwald**

Amphibien sind durch Lebensraumverlust stark gefährdet.

Sie stehen auf der Roten Liste und sind geschützt.

Zerstören ihrer Laichgewässer sowie absichtliches Töten widersprechen dem **Tiroler Naturschutzgesetz** und sind strafbar.

